



Die Eintragungen auf diesen Seiten entstammen einem im 18. Jahrhundert geführten Hauptbuch der Familie.

lange zu dauern hat, wie er lebt. Man solle also nicht ohne zwingenden Grund sich von den Geschäften zurückziehen und von den Renten leben.

„Erste Bedingung zum Erfolg ist Konzentration“, heißt es an einer andern Stelle. Demgemäß schicken alle Niederlassungen dieses Weltunternehmens ihre Abrechnungen ins Stammhaus nach Tokio.

Außer den strikten Maßnahmen, die in den erwähnten Fällen von dem Familienrat für bzw. gegen die einzelnen ergriffen werden, besteht eigentlich über jeden persönlichen Schritt, den ein Mitglied der elf

Haupt-Familien unternimmt, eine gewisse Kontrolle durch den Familienrat.

Ob die fortschreitende Europäisierung oder vielmehr Amerikanisierung Japans ohne Einfluß auf die konservative Struktur des Welthauses der Mitsui bleiben wird, ist wohl zweifelhaft. Die Macht der Entwicklung, die stärker ist als jede Revolution, kümmert sich nicht um Völker und Staaten, geschweige denn um einzelne Geschlechter. Jedenfalls bietet die Mitsuifamilie einen besonderen geschichtlichen und individuellen Reiz, auf dem ein asiatischer Schimmer ruht.

(Nach dem Englischen von H. Hirschbach.)



Gold- und Silbermünzen, die nach Gewicht bewertet und von Hadzirobei I, dem Begründer des Bankhauses der Mitsui, vor 300 Jahren benutzt wurden.